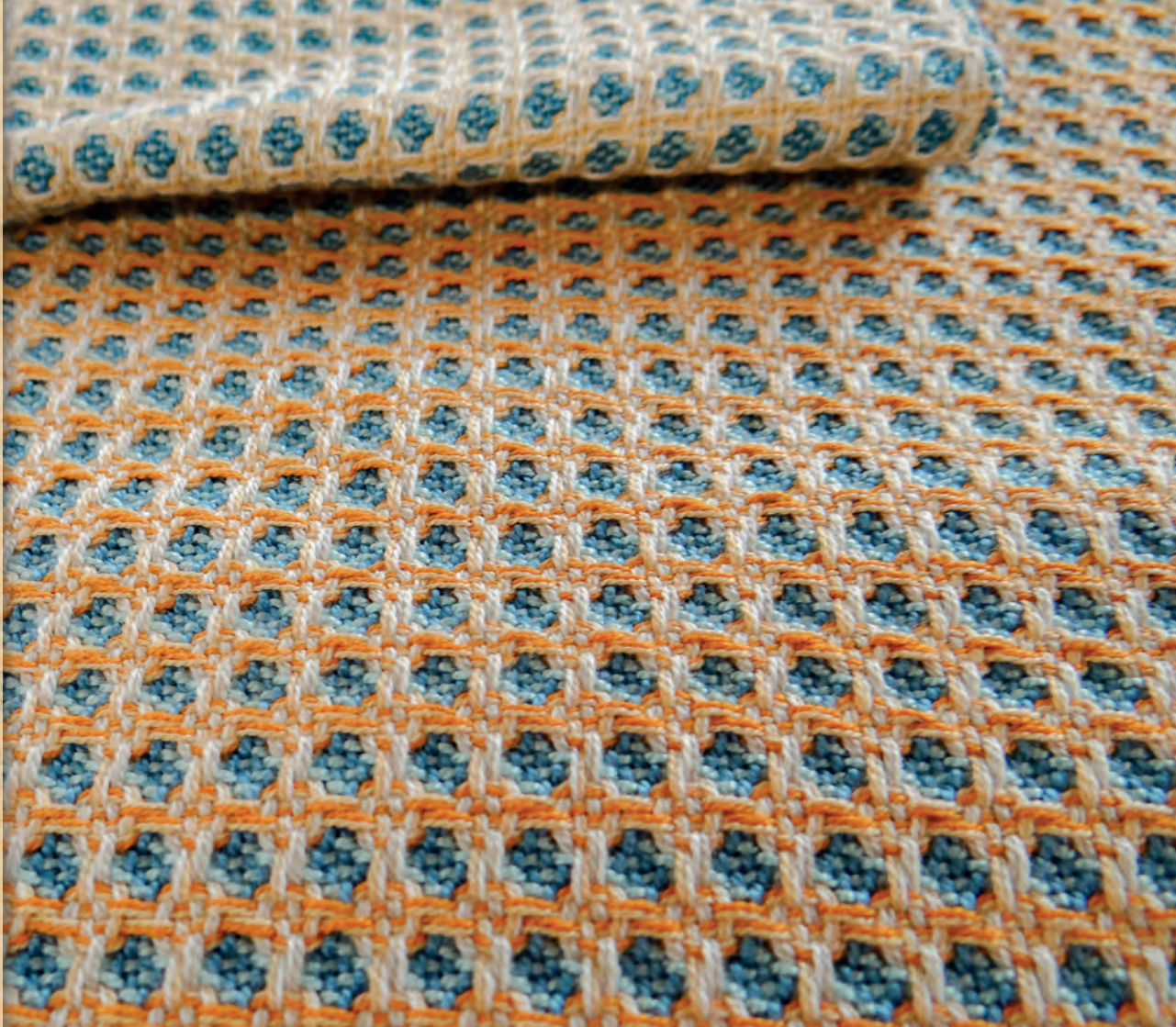




Kursprogramm

2026



Events

Schoppel Day **12. April**
Friedenssticktag **17. Mai**
Webertreffe **31. Mai & 11. Oktober**

Weitere Events werden jeweils auf unserer Webseite unter **www.zsag.ch/events** und Ausstellungen auf der Webseite von Kulturort Garnlager **www.kulturortgarnlager.org** angekündigt.

Folgen Sie uns ebenfalls auf unseren **Social Media** Kanälen   und abonnieren Sie unseren **Newsletter** um auf dem neusten Stand zu bleiben!

Inhalt

Kurse im Überblick	2 - 3
Webkurse	4 - 13
Modulare Webausbildung	14
Stickkurse	15
Strick- & Häkelkurse	16 - 23
Klöppel- & Frivolitékurse	24 - 25
Kursleiter:innen	26 - 27
Kursreglement	28 - 29

Umschlag-Bild:
Diplomarbeit von Natascha Ziltener,
Webausbildung von Zürcher Stalder AG

Kurse im Überblick

Datum	Kurs	Kurs-Nr.	Seite
1x im Monat	Textilkunst: Sticken	1/26	15
2x im Monat	Offene Klöppelwerkstat	2/26	24
17. - 20.1.	Stricken mit der Strickmaschine	3/26	16
22. - 25.1.	Aufbaukurs für das Maschinenstricken am Doppelbett	4/26	16
30.1. - 1.2.	Barjac Ombré	5/26	24
1x im Monat	Hohgant Kurse	6/26	16
7.2.	Baltisches Stricken - Fransen	7/26	17
7.2.	Schnupperkurs Gatterkamm-Webrahmen	8/26	4
12. - 14.2.	Klöppeln im Wandel der Zeit	9/26	24
14.2.	Jacquard-, Fair Isle-, Norwegermuster	10/26	17
16. - 20.2.	Bindungslehre I (W2)	11/26	13
23. - 27.2.	Entwerfen und Gestalten für das Weben (W4)	12/26	4
3. - 13.3.	Grundkurs Weben für Anfänger:innen (W1)	13/26	4
7.3.	Stacked Stitches - Fox Paws	14/26	17
14.3.	Frivolité Grundkurs	15/26	25
14.3.	Raglan von oben: Einfach losstricken!	16/26	18
18. - 19.3.	Freies Sticken mit der Nähmaschine	17/26	15
20. - 22.3.	ReWork Sticken	18/26	15
7. - 17.4.	Grundkurs Weben für Anfänger:innen (W1)	19/26	4
18.4.	Nach Mass gestrickt, schön verarbeitet	20/26	18
20. - 24.4.	Abenteuer Leinenbindung	21/26	5
25.4.	3D-Stricken / Origami	22/26	18
25. - 26.4.	Vielseitiger Gatterkamm-Webrahmen	23/26	5
29.4.	Schnupperkurs Gatterkamm-Webrahmen	24/26	4
30.4 - 1.5.	Sequence Stricken	25/26	19
2. - 3.5.	Schnupperkurs Weben	26/26	5
7. - 9.5.	Klöppeln: Intensivkurs für Fortgeschrittene	27/26	25
9.5.	Links geneigt - Rechts geneigt	28/26	19
14. - 16.5.	Brettchenweben für Fortgeschrittene	29/26	6
16.5.	Lace- und Lochmuster: Leichtigkeit stricken!	30/26	19
18. - 22.5.	Maximales Weben (W7)	31/26	6
26. - 30.5.	Schwerpunkt Leinen II	32/26	6
30.5.	Baltisches Stricken - Zöpfe	33/26	20
6.6.	Flicken und Verschönern: Lieblingsstücke retten	34/26	20
8. - 12.6.	Punkte & Kreise im Gewebe	35/26	7
15.6.	Tipps fürs Kette schären	36/26	7
16.6.	Websoftware WeavePoint für Anfänger:innen	37/26	7
18. - 20.6.	Bildweben	38/26	8
20.6.	Baltisches Stricken - Roosimine	39/26	20
22. - 26.6.	Farbeffekte und Struktur im Geweb	40/26	8
28.6. - 2.7.	Beduinmuster des Omans	41/26	8
6. - 11.7.	Einführung ins Damastweben	42/26	9
16. - 18.7.	Weben wie in Westafrika	43/26	9
20. - 24.7.	Bindungslehre I (W2)	44/26	13
27. - 31.7.	Bindungslehre II (W3)	45/26	13
3. - 7.8.	Tipps und Tricks beim Weben I	46/26	9
10. - 14.8.	Kuvikas Grundkurs	47/26	10
15.8.	Nadel-Frivolité Grundkurs	48/26	25
17. - 21.8.	Doppelgewebe II	49/26	10
22.8.	Websoftware WeavePoint für Fortgeschrittene	50/26	10
22.8.	Schattenstricken / Hebemaschen	51/26	21
24. - 25.8.	Vielseitiger Gatterkamm-Webrahmen	52/26	5
28. - 30.8.	Brettchenweben Grundkurs	53/26	11
29.8.	Magische Maschenanschlänge I	54/26	21
31.8. - 4.9.	In Form gewebt	55/26	11
5.9.	Double Knitting	56/26	21
5.9.	Vom Gewebe zur Patrone	57/26	11
8. - 12.9.	Materialkunde (W8)	58/26	12
14. - 18.9.	Alte Stoffe, neue Schätz	59/26	12
19.9.	Raglan von oben: Einfach losstricken!	60/26	18
19.9.	Schnupperkurs Gatterkamm-Webrahmen	61/26	4
24. - 26.9.	Klöppeln im Wandel der Zeit	62/26	24
26.9.	Magische Maschenanschlänge II	63/26	22
28.9. - 2.10.	Bindungslehre III (W5)	64/26	13
6. - 16.10.	Grundkurs Weben für Anfänger:innen (W1)	65/26	4
10.10.	Baltisches Stricken - Vikkel	66/26	22
24.10.	Brioche-/Patentmuster für Einsteiger:innen	67/26	22
24. - 25.10.	Vielseitiger Gatterkamm-Webrahmen	68/26	5
26. - 30.10.	Tipps aus der Praxis (W9)	69/26	13
7.11.	Sterne stricken	70/26	23
9. - 13.11.	Farberfahrungen im Webstuhl (W6)	71/26	13
12. - 14.11.	Klöppeln: Intensivkurs für Fortgeschrittene	72/26	25
14.11.	Brioche-/Patentmuster für Fortgeschrittene	73/26	23
14. - 18.11.	Experimente mit Doppelgeweben	74/26	12
19. - 21.11.	Experimente mit Doppelgeweben (2. Durchführung)	75/26	12
21.11.	Häkeln Grundkurs	76/26	23

Webkurse

Schnupperkurs Gatterkamm-Webrahmen

Corinne Rudin

Entdecken Sie, wie ein Gatterkamm-Webrahmen funktioniert, oder probieren Sie aus, ob Ihnen das Weben Freude bereitet. Gemeinsam richten wir den Rahmen ein und weben mit einem 30er-Kamm einen einfachen Schal in Leinenbindung. Webrahmen können ausgeliehen oder bei uns erworben werden. Eigene Rahmen mit 30er-Kamm sind willkommen (bitte bei der Anmeldung Modell/Marke angeben). Wer einen eigenen Kromski-Rahmen kaufen und im Kurs gleich verwenden möchte, kann ihn im Voraus bestellen. Fragen zur Eignung oder Anschaffung beantworten gerne Cornelia Zürcher oder Corinne Rudin.

Max. 8 Teilnehmer:innen

	Kurs Nr.
7. Februar	8/26
29. April	24/26
19. September	61/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 180.-
Kursdauer: 1 Tag, 9.00 - 17.30 Uhr

Entwerfen & Gestalten für das Weben (W4)

Maikki Karisto

Jedes Gewebe entsteht vor seiner praktischen Umsetzung in unserer Vorstellung. In diesem Kurs werden mit Zeichen- und Malwerkzeug Entwürfe angefertigt für Gewebe in Leinenbindung, Kettrips und Kett- und Schusskörper. Sie lernen verschiedene Entwurfstechniken und grundlegende Designregeln kennen und umsetzen. Für jede Bindung wird zunächst ein Gewebe ohne genauen Verwendungszweck entworfen, anschliessend entstehen konkrete Entwürfe für einen oder mehrere Gebrauchsartikel wie z.B. Handtuch, Tasche, Kleiderstoff, etc.. In diesem Kurs werden Sie nicht am Webstuhl arbeiten.

	Kurs Nr.
23. - 27. Februar	12/26

Kursgeld: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

Grundkurs Weben für Anfänger:innen (W1)

Dieser Kurs gibt Ihnen eine sichere Grundlage für ein späteres selbständiges Arbeiten am Webstuhl. Sie erlernen das Berechnen, Schären und Aufziehen einer Kette sowie das Einrichten des Webstuhles. Sie erhalten eine Einführung in die Bindungslehre, sodass Sie die in den Büchern aufgezeichneten Patronen verstehen können. In der ersten Kurswoche weben Sie verschiedene Musterstücke, in der zweiten Woche entwerfen und weben Sie ein eigenes Webstück. An einem Halbtage findet eine von Lucrezia Florin geleitete Einführung in die Farbwahrnehmung statt. (Achtung: Die erste Kurswoche findet von Dienstag - Samstag statt.)

	Kurs Nr.
3. - 13. März Claudia Taenzler	13/26
7. - 17. April Claudia Taenzler	19/26
6. - 16. Oktober Maikki Karisto	65/26

Kursgeld inkl. Material für
Musterketten: Fr. 1440.-
Kursdauer: 10 Tage

Abenteuer Leinenbindung Anne De Haas

Erleben Sie, wie vielseitig und überraschend die Leinenbindung sein kann! In diesem Kurs gehen wir auf kreative Entdeckungsreise und experimentieren mit unterschiedlichen Materialien, Dichten, Garnstärken und Farben. So zeigt sich, wie viele spannende Strukturen und Effekte sich mit „nur“ der einfachsten Bindungsart gestalten lassen. Gemeinsam probieren wir aus, vergleichen Ergebnisse und lassen uns von der Vielfalt inspirieren. Experimentieren Sie und entdecken Sie die Leinenbindung ganz neu!

Max. 8 Teilnehmer:innen

	Kurs Nr.
20. - 24. April	21/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

Vielseitiger Gatterkamm-Webrahmen

Corinne Rudin

Gemeinsam richten wir 6 Webrahmen für verschiedene Materialien und Techniken ein. Auf jedem weben Sie ein Musterstück. So sammeln Sie zahlreiche Ideen für zukünftige Projekte. Von Farbverflechtungen über Muster mit Pick-up Stick bis zum Ausprobieren verschiedener Materialien, lassen Sie sich überraschen! Da wir in diesem Kurs abwechselnd an den Rahmen arbeiten, ist es nicht möglich, eigene Webrahmen mitzubringen. Grundkenntnisse sind von Vorteil.

Max. 6 Teilnehmer:innen

	Kurs Nr.
25. - 26. April	23/26
24. - 25. August	52/26
24. - 25. Oktober	68/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 330.-
Kursdauer: 2 Tage

Schnupperkurs Weben Claudia Taenzler

Dieser Kurs richtet sich an alle, die immer schon mal gerne das Weben ausprobieren und herausfinden wollten, wie ein Gewebe entsteht. An eingerichteten Webstühlen können Sie ausprobieren, wie Ihnen das Weben am Webstuhl gefällt. Zudem werden die einzelnen Schritte beim Einrichten eines Webstuhls erklärt und gezeigt, sodass Sie einen Einblick erhalten, was das Weben alles beinhaltet. Die Ketten werden aus Cotonlin sein, ein Material das sich sehr gut für Küchenhandtücher eignet. Farbwünsche bzw. Farbkombinationen können bei der Anmeldung geäussert werden, wir versuchen, möglichst viele zu berücksichtigen. Freuen Sie sich also auf Ihr erstes Date mit dem Webstuhl!

	Kurs Nr.
2. - 3. Mai	26/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 330.-
Kursdauer: 2 Tage

**Brettchenweben
für Fortgeschrittene
Maikki Karisto**

Dieser Kurs richtet sich an erfahrene Brettchenweber:innen, die ihr Wissen vertiefen und neue Techniken kennenlernen möchten. Im Mittelpunkt stehen das Nachweben von Bändern nach archäologischen Funden sowie das Arbeiten mit Struktur und Flottierungen, auch unter Einbezug der Broschiertechnik. Ergänzend dazu gibt es praktische Tipps und Kniffe, etwa zum Weben einer Schlaufe, zum Bespannen einer Kette am Webstuhl und zum Anweben eines Brettchenbands direkt an der Webkante eines Gewebes. Ausserdem lernen Sie, eigene Muster zu entwerfen.

Kurs Nr.
14. - 16. Mai 29/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 375.-
Kursdauer: 3 Tage

**Maximales Weben (W7)
Maikki Karisto**

Es gibt Situationen, in denen es wünschenswert ist, in einer Kette ganz unterschiedliche Gewebe herstellen zu können, z.B. bei Gemeinschaftsketten in einer Webstube oder auch für den Verkauf, wo die Herstellung besonders rationell und doch vielfältig sein soll. In diesem Kurs lernen Sie Bindungen und Gewebe kennen, die sich besonders gut variieren lassen.

Kurs Nr.
18. - 22. Mai 31/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

**Schwerpunkt Leinen II
Maikki Karisto**

Leinen ist ein wunderschönes, lebendiges Naturmaterial: kühl, glänzend und von grosser Beständigkeit. Gleichzeitig stellt es besondere Anforderungen an die Weberin oder den Weber. Wer seinen Charakter versteht, wird mit einzigartigen Ergebnissen belohnt. In diesem Kurs vertiefen wir unsere Kenntnisse im vielseitigen Werkstoff Leinen (eventuell im Kurs *Schwerpunkt Leinen I* erworben) und arbeiten mit Gitterbindungen, Flechtköpern, Bettelmannsdräll, Schlauchgeweben und weiteren Bindungen. Die erarbeiteten Techniken zeigen die ganze Bandbreite und Schönheit des Leinens, von klarer Struktur bis zu feinsten Farbspielen. (Achtung: Dieser Kurs findet von Dienstag - Samstag statt.)

Kurs Nr.
26. - 30. Mai 32/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

**Punkte & Kreise im Gewebe
Maikki Karisto**

Karos und Streifen weben sich problemlos, aber Kreise und Punkte sind nicht so einfach zu realisieren. Mit Hilfe von kett- und schussgemusterten Bindungen, wie der Piquée-Bindung, Kuvikas und Shadow-Weave sowie dem Pfauenaugen, Gerstenkorn, dem gemusterten Kettrips und dem Rosengang, kommen die runden Formen zustande. Mit der Kombination von dicken & dünnen Fäden und weiteren Tricks wird die Darstellung von Punkten und Kreisen im Gewebe perfektioniert.

Kurs Nr.
8. - 12. Juni 35/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

**Tipps fürs Kette Schären
Maikki Karisto**

Hier geht es um das Schären am Schärbaum oder Schärrahmen (also nicht Direktzetteln). Neben dem Schritt für Schritt gezeigten Ablauf des Schärens einer Kette, erhalten Sie wertvolle Tipps: Schären mit mehreren Fäden, von Hand und mit dem Schärbrettchen, rationelles Schären mit Farben (gerade, symmetrisch oder frei) und das sinnvolle Aufbrauchen von Restgarnen. Auf Wunsch können Sie eine Kette für sich selber schären (dieses Material ist nicht im Kursgeld inbegriffen). Sonst üben Sie anhand von Ketten, die für andere Kurse bestimmt sind.

Max. 8 Teilnehmer:innen.

Kurs Nr.
15. Juni 36/26

Kursgeld inkl. Übungsmaterial: Fr. 140.-
Kursdauer: 1 Tag

**Websoftware WeavePoint
für Anfänger:innen
Maikki Karisto**

Ein Webprogramm erspart einem das mühsame und zeitraubende Patronenzeichnen von Hand. Ausserdem lassen sich Stoffe simulieren und die Farben innert kürzester Zeit auswechseln. Lernen Sie die Vorteile und die wichtigsten Funktionen des Webprogrammes WeavePoint kennen und entwerfen Sie Ihre eigenen Muster.

Bitte bringen Sie einen Laptop, vorzugsweise mit Windows Betriebssystem, mit. Falls Sie ein MacBook oder gar keinen Laptop mitbringen können, vermerken Sie das bitte bei der Anmeldung.

Kurs Nr.
16. Juni 37/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 180.-
Kursdauer: 1 Tag

Bildweben **Maikki Karisto**

Durch das Einlegen des Schusses (auch "wirken" genannt) können Formen und Farben, also ganze Bilder, frei gewebt werden. Anfänger:innen bereiten im Kurs den Webrahmen zum Weben vor. Sie lernen verschiedene Einlege- und Schlingtechniken kennen und für welche Formen sie sich am besten eignen. Fortgeschrittene lernen, einen einfachen Entwurf zu machen und üben weitere Techniken und Kniffe, um die bildliche Darstellung zu perfektionieren.

Bitte, falls möglich, den eigenen Webrahmen mitbringen, wenn vorhanden (bei der Anmeldung vermerken).

Kurs Nr.
18. - 20. Juni 38/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 375.-
Kursdauer: 3 Tage

Farbeffekte und Struktur im Gewebe

Claudia Taenzler

Durch die gezielte Kombination von Farben und Farbfolgen lassen sich im Gewebe spannende und überraschende Effekte erzielen. Werden zusätzlich unterschiedliche Materialien eingesetzt, entstehen ganz eigene, unverwechselbare Gewebe. In diesem Kurs erkunden wir bekannte Farbeffekte wie zum Beispiel das Blockhausgewebe, aber auch neue Möglichkeiten mit Verlaufsgarnen, optischen Illusionen oder schillernden Regenbogeneffekten. So entstehen Gewebe, die ganz anders wirken, als man es zunächst erwarten würde.

Kurs Nr.
22. - 26. Juni 40/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

Beduinenmuster des Omans

Mirja Wark

In der gesamten arabischen Welt wird eine bestimmte Mustertechnik verwendet, so auch bei den Beduinen in Oman. Wir sehen dies z.B. bei Teppichen, Bändern und Zelt-Raumteilern. Das Geheimnis dieser Gewebe liegt in der Kette. Helle und dunkle Fäden wechseln sich ab. Die Muster werden im Musterteil eingelesen. Während die Beduinen diese Arbeit mühsam auf einem einfachen Webgerät ausführen, können wir uns die Arbeit erleichtern, indem wir die Kette auf einem modernen Webstuhl einrichten. In dieser Woche werden wir ein Stück mit dieser Mustertechnik weben und auch die spezifischen Ausarbeitungen durchführen. (Achtung: Dieser Kurs findet von Sonntag - Donnerstag statt.)

Kurs Nr.
28. Juni - 2. Juli 41/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

Einführung ins Damastweben **Beate Stürmer**

Damast beruht auf der Kett- und Schusswirkung von ungleichseitigen Bindungen wie Atlas, Köper, etc., welche das Licht unterschiedlich brechen. Der Webstuhl wird mit einer speziellen Einrichtung versehen, die einem erlaubt, die Kett- und Schusswirkung nebeneinander zu weben. Man kann dabei sehr aufwändige Motive weben, die im „normalen“ Webstuhl nicht möglich sind. Sie lernen das Einrichten des Webstuhles kennen sowie die spezielle Theorie zum Damastweben und üben diese anhand von kleinen Musterketten. Die Technik ist zwar zeitintensiv, gibt aber eine gestalterische Freiheit wie kaum eine andere Webtechnik.

Kurs Nr.
6. - 11. Juli 42/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 990.-
Kursdauer: 6 Tage

Weben wie in Westafrika **Ibrahima Coulibaly & Amara Fofana**

In Westafrika werden traditionell schmale Bänder gewebt, die später zu Decken, Tüchern oder Kleidern zusammengenäht werden. Die Kette, aus Baumwolle geschärt, ist beeindruckend lang und wird aufgewickelt und mit einem Stein beschwert. Die Webstühle sind einfach gehalten, mit nur zwei Schäften, die Muster werden von Hand sorgfältig eingelesen. Im Kurs tauchen Sie in diese faszinierende Webtechnik ein und üben sich darin. Dabei entdecken Sie auch die tiefgründige Symbolik der Muster. Eine spannende Begegnung mit einer ganz anderen Webtradition! Grundkenntnisse sind hilfreich, der Kurs ist aber auch für Anfänger:innen geeignet.

Kurs Nr.
16. - 18. Juli 43/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 390.-
Kursdauer: 3 Tage

Tipps und Tricks beim Weben I **Maikki Karisto**

Ihr Webstuhl hat längere Zeit Pause gemacht und Sie wissen nicht mehr genau, wie das Einrichten geht? Oder Sie haben sich bis jetzt alleine, nur mit Hilfe von Büchern durchgeschlagen und fühlen sich nicht so sicher mit dem Einrichten des Webstuhles? Dann ist das der ideale Kurs: Sie frischen Ihre Kenntnisse auf und gewinnen Sicherheit beim Einrichten des Webstuhles. Sie schärfen eine Kette, richten den Webstuhl fertig ein und weben Musterstücke auf dem eigenen und den anderen Webstühlen. Sie sammeln Erfahrungen mit verschiedenen Bindungen und Materialien und erarbeiten sich eine kleine, wertvolle Musterbibliothek.

Kurs Nr.
3. - 7. August 46/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

Kuvikas Grundkurs Maikki Karisto

Kuvikas gehört zur Familie der nordischen Partiegewebe und ist eine schussbetonte Gewebeat. Verwandte Techniken sind Summer & Winter, Bindetråd bzw. Beiderwand, Lampas, Taqueté und Samitum. Mit dieser Technik lassen sich mit wenigen Schäften erstaunlich vielseitige Muster weben. Die Qualität des Stoffes ist etwas schwerer und eignet sich ideal für Heimtextilien, kann je nach Material aber auch für Kleider- und andere Stoffe verwendet werden. Lernen Sie diese interessante Bindungsgruppe in Theorie und Praxis kennen und weben Sie eigene Musterstücke in verschiedenen Qualitäten.

10. - 14. August	Kurs Nr. 47/26
------------------	--------------------------

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

Doppelgewebe II Maikki Karisto

Idealerweise haben Sie den Kurs *Doppelgewebe I* bereits besucht oder Sie haben schon einige Erfahrung mit dem Weben von Doppelgeweben. Nach einer kurzen Grundlagenrepetition lernen Sie weitere Bindungen im Doppelgewebe kennen. Z.B. Warenaustausch in Leinenbindung mit Farbverflechtung, mit Kettrips und mit Panama. Auch Halbschlauch mit 4-schäftigem Körper, Dreifachgewebe und Faltgewebe mit zwei Kettbäumen werden thematisiert. Ausserdem erfahren Sie mehr über Doppelgewebe mit Anbindung und Abbindung.

17. - 21. August	Kurs Nr. 49/26
------------------	--------------------------

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

Websoftware WeavePoint für Fortgeschrittene Maikki Karisto

Wer den Einführungskurs besucht hat oder bereits etwas eigene Erfahrung mit der Websoftware WeavePoint gesammelt hat, kann hier seine Kenntnisse auffrischen und vertiefen. Es werden die folgenden Punkte behandelt: Eine eigene Farbpalette entwerfen, mit Farbkombinationen arbeiten, Bindungen und Partien zusammensetzen, Doppelgewebe und Samples.

Bitte bringen Sie einen Laptop, vorzugsweise mit Windows Betriebssystem, mit. Falls Sie ein MacBook oder gar keinen Laptop mitbringen können, vermerken Sie das bitte bei der Anmeldung.

22. August	Kurs Nr. 50/26
------------	--------------------------

Kursgeld inkl. Material: Fr. 180.-
Kursdauer: 1 Tag

Brettchenweben Grundkurs Maikki Karisto

Brettchenweben ist eine jahrhundertalte Webtechnik. In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen, wie die Handhabung der Kette und Brettchen, sowie die einfache Schnurbindung und das Weben. Sie weben Bänder in unterschiedlichen Dicken und sogar gewebte Kordeln (Rundweben). Brettchenweben auf dem Inkle Loom ist ebenfalls möglich. Auch das Lesen der Muster ist ein wichtiges Thema und Sie beginnen bereits, eigene Muster zu entwerfen. Dieser Kurs ist ideal, wenn Sie Einsteiger:in sind oder bereits etwas Erfahrung mitbringen.

Bitte einen eigenen Gürtel mitbringen.

28. - 30. August	Kurs Nr. 53/26
------------------	--------------------------

Kursgeld inkl. Material: Fr. 375.-
Kursdauer: 3 Tage

In Form gewebt Anne De Haas

Dieser Kurs bietet den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, die Schnittformen von Kleidungsstücken wie Jacken, Mäntel oder Oberteile direkt auf dem Webstuhl entstehen zu lassen. Die einzelnen Schnittteile werden so in Form gewebt, dass sie nach dem Weben sofort zusammengeñäht werden können. Nach Absprache mit der Kursleitung besteht die Möglichkeit, die Kette zu Hause vorzubereiten, sodass Sie im Kurs direkt beginnen können. Vorkenntnisse im Weben sind erforderlich, da der Kurs auf einem fortgeschrittenen Niveau stattfindet.

Max. 8 Teilnehmer:innen.

31. August - 4. September	Kurs Nr. 55/26
---------------------------	--------------------------

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

Vom Gewebe zur Patrone Claudia Taenzler

Liegt eine Webpatrone vor, kann diese leicht in das gewünschte Gewebe umgesetzt werden. Doch wie funktioniert der umgekehrte Weg? Man sieht ein faszinierendes Gewebe und fragt sich: Wie kann ich das weben? In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit dem „Rückwärtsgang“ in der Weberei, also vom fertigen Gewebe zurück zur Patrone und üben dies anhand verschiedener Beispiele. Der Schwerpunkt liegt auf der Gewebeanalyse. Es wird ausschliesslich theoretisch gearbeitet, am Webstuhl wird nicht gewoben.

Bitte mitbringen, falls vorhanden: Lupe, Lupenbrille oder Fadenzähler, eine gute Schere (kann auch eine Stoffschere oder ein Rollschneider sein) sowie Schreib- und Zeichenutensilien.

5. September	Kurs Nr. 57/26
--------------	--------------------------

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Bereits ausgebucht - Anmeldung für Warteliste möglich

Materialkunde (W8)

Claudia Taenzler

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit Materialien zum Weben und deren Einfluss auf das Gewebe. Sie erhalten eine Einführung in die Materialkunde mit Fokus auf die unterschiedlichen Fasertypen, deren Gewinnung und Herstellung. Danach betrachten wir die Eigenschaften der unterschiedlichen textilen Fasern und Sie erfahren, welches Material sich für welchen Verwendungszweck besonders gut eignet. Auch der Einfluss der Endbehandlung und die Pflege von textilen Geweben wird thematisiert. Unterstützt wird die Theorie durch das Weben von Probestücken in unterschiedlichen Materialien und Materialkombinationen. Die Probestücke werden geteilt, so dass man unbehandelte und endbehandelte Gewebestücke erhält.

Kurs Nr.
8. - 12. September 58/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

Alte Stoffe, neue Schätz

Monica Hallén

Alte Stoffe und Kleidungsstücke sind eine wertvolle Ressource. Statt sie in die Textilsammlung zu geben und zu riskieren, dass sie auf Mülldeponien in Afrika landen, können wir daraus Sinnvolles schaffen: Teppiche, (Sitz-)Kissen, Tischsets/-läufer, Körbe, Topflappe oder neue Kleiderstoffe, aus alten Seidenstoffen. Weltweit gibt es Traditionen des Upcyclings, wie das Verarbeiten von Stoffstücken, eine Praxis mit langer Tradition in Japan. Auch in Schweden gibt es vielfältige Techniken für das Verweben von Stoffstücken. Von raffinierten Streifenmustern und Karos bis hin zu Glesrips (weniger dichte Ripsvariante) mit verschiedenen Partien, Doppelbindung und mehr. In diesem Kurs lernen Sie, wie aus Flickern Einzigartiges entsteht.

Kurs Nr.
14. - 18. September 59/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

Experimente mit Doppelgeweben

Winnie Poulsen

Doppelgewebe sind weit mehr als nur karierte Gewebe. Sie eröffnen eine Vielfalt an Möglichkeiten: Zwei Lagen können fest miteinander verbunden sein oder nur an einzelnen Punkten, wodurch das Gewebe beweglicher und leichter wird. Mit dieser Technik lässt sich zudem in doppelter Breite weben, um auf einem schmalen Webstuhl grössere Stücke zu gestalten oder mit weniger Kraftaufwand mehr zu schaffen. Auch sogenannte „falsche“ Doppelgewebe (Deflected Double Weave) gehören zum Thema und zeigen die spielerische Seite dieser faszinierenden Webtechnik.

Kurs Nr.
14. - 18. November 74/26

Kursdauer: 5 Tage (Achtung: Dieser Kurs findet von Samstag - Mittwoch statt.)

19. - 21. November 75/26
Kursdauer: 3 Tage (2. Durchführung)

Kursgeld inkl. Material: Fr. 750.-

Bindungslehre I (W2)

Maikki Karisto

Kurs Nr.
16. - 20. Februar 11/26
20. - 24. Juli 44/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

Bindungslehre III (W5)

Maikki Karisto

Kurs Nr.
28. September - 2. Oktober 64/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

Farberfahrungen im

Webstuhl (W6)

Brigit Berger

Kurs Nr.
9. - 13. November 71/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 1020.-
Kursdauer: 5 Tage

Bindungslehre II (W3)

Maikki Karisto

Kurs Nr.
27. - 31. Juli 45/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

Tipps aus der Praxis (W9)

Maikki Karisto

Kurs Nr.
26. - 30. Oktober 69/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

Modulare Webausbildung

Diese Webausbildung bietet sich allen an, die aus beruflichen Gründen oder aus Interesse ein fundiertes Grundwissen im Weben erwerben möchten. Die Gewebegestaltung ist ein so weitläufiges Gebiet, dass eine jahrelange Vollzeit-Ausbildung ohne Langeweile zu absolvieren wäre! Aber nicht alle können sich die Zeit nehmen für eine so umfassende Ausbildung. Wir haben deshalb ein "Kurzausbildungsprogramm" zusammengestellt, welches in neun Modulen die wichtigsten und grundsätzlichsten Kenntnisse vermitteln soll:

- Sicherheit im Umgang mit dem Webstuhl und im praktischen Weben
- Problemloses Umsetzen und Abändern von Patronen aus Büchern
- Erarbeiten von eigenen, einfachen Patronen
- Entwickeln des Farbsinnes und der Entwurfstechnik

Die Ausbildung soll die Absolvent:innen befähigen, qualitativ gute Gewebe in einem ansprechenden Design herzustellen. Die Webausbildung ist so aufgebaut, dass man die verschiedenen Module individuell besuchen kann. Soweit möglich werden die Daten in Absprache mit den Teilnehmer:innen festgelegt. Zur Ausbildung gehören die folgenden Module:

W1: Grundkurs (10 Tage)	W4: Entwerfen und Gestalten für das Weben (5 Tage)	W7: Maximales Weben (5 Tage)
W2: Bindungslehre I (5 Tage)	W5: Bindungslehre III (5 Tage)	W8: Materialkunde (5 Tage)
W3: Bindungslehre II (5 Tage)	W6: Farberfahrungen im Webstuhl (5 Tage)	W9: Tipps aus der Praxis (5 Tage)

Da handwerkliches Können immer auch eine gewisse Übung erfordert, sind Hausaufgaben ein Muss.

Die Module der Webausbildung sind im vorliegenden Kursprogramm entsprechend markiert mit (W1), (W2), (W3), etc. Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.zsag.ch oder verlangen Sie bei uns das separate Programm zur Webausbildung.

Nach Absolvierung der Ausbildung erhalten Sie ein Diplom von Zürcher Stalder AG, welches aber nicht mit dem eidgenössischen Fähigkeitsausweis zu verwechseln ist. Das Diplom wird aber von der IGW (Interessengemeinschaft Weben) als Praxis-Nachweis angerechnet, falls jemand den eidgenössischen Fähigkeitsausweis absolvieren möchte.

Stickkurse

Montags, 1x im Monat
Textilkunst: Sticken
Adeline Lutz

Einmal im Monat trifft sich die Stickgruppe zum gemeinsamen, freien Sticken. Die Kursleiterin stellt periodisch Aufgaben, hilft bei der Realisierung von Projekten und bringt neue Ideen in die Gruppe. Neulinge sind herzlich willkommen zu einem Schnuppersticken an einem der aufgeführten Kursdaten. (Anmeldung erwünscht)

	Kurs Nr.
5. Januar	1a/26
2. Februar	1b/26
2. März	1c/26
13. April	1d/26
4. Mai	1e/26
1. Juni	1f/26
7. September	1g/26
5. Oktober	1h/26
2. November	1i/26
7. Dezember	1j/26

Kursgeld exkl. Material: 50.-/Tag
Einmaliges Schnuppersticken: 25.-
Kursdauer: jeweils 1 Tag, 9.30-15.30 Uhr

Freies Sticken
mit der Nähmaschine
Anne De Haas

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie ein Bild oder Foto mit einer herkömmlichen Nähmaschine in eine individuelle Stickerei umsetzen. Sie erproben verschiedene Techniken des freien Stickens und gestalten Ihre eigenen kreativen Motive.

Bitte bringen Sie, wenn möglich, Ihre eigene Nähmaschine mit. Falls dies nicht möglich ist, vermerken Sie dies bitte bei der Anmeldung.

	Kurs Nr.
18. - 19. März	17/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 260.-
Kursdauer: 2 Tage

ReWork Sticken
Anne De Haas

Aus Textilresten, Fäden, Stoffen und auch anderen Fundstücken entsteht etwas völlig Neues. In diesem Kurs sticken Sie von Hand ein fantasievolles, individuelles Bild, intuitiv, experimentell und frei. Was dabei entsteht, entwickelt sich aus dem Zusammenspiel Ihrer Materialien, Farben und Formen. Gemeinsam lassen wir aus vermeintlichen „Abfällen“ kleine Kunstwerke entstehen und entdecken, wie viel Kreativität und Fantasie im Wiederverwenden steckt. Lassen Sie sich inspirieren und sticken Sie mit uns Ihr ganz persönliches Rework!

	Kurs Nr.
20. - 22. März	18/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 350.-
Kursdauer: 3 Tage

Strick- & Häkelkurse

Stricken mit der Strickmaschine Veronika Persché

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen im Umgang mit der Strickmaschine. Lernen Sie die genaue Funktionsweise der Strickmaschine kennen, experimentieren Sie mit unterschiedlichen Strickgarnen und erleben Sie, wie schnell und einfach eine Strickarbeit mit der Strickmaschine umgesetzt werden kann. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse nötig.

Falls Sie eine eigene Strickmaschine besitzen, bringen Sie diese wenn möglich mit. Wenn Sie keine Strickmaschine mitbringen können, vermerken Sie das bitte bei der Anmeldung.

Max. 8 Teilnehmer:innen.

Kurs Nr.
17. - 20. Januar 3/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 665.-
Kursdauer: 4 Tage

Aufbaukurs für das Maschinenstricken am Doppelbett Veronika Persché

Im Aufbaukurs vertiefen Sie Ihr Wissen rund um Strickmaschinen der Marken Brother, Empisal und Silver Reed, speziell im Zusammenspiel mit dem Doppelbett. Dieser Kurs ist ideal für alle, die bereits Erfahrung mit Maschinenstricken haben, sich aber bisher wenig oder gar nicht mit dem Doppelbett beschäftigt haben, oder bisher nur simple Bündchen damit gearbeitet haben. Stellen Sie sich vor, dass Sie mit dem Doppelbett wie mit zwei Strickmaschinen stricken. Wenn Sie bereits Techniken wie Fangpatent oder verkürzte Reihen auf Ihrer Maschine beherrschen, können Sie diese Effekte mit dem Doppelbett auf ein neues Level heben und noch vielseitiger einsetzen.

Max. 8 Teilnehmer:innen.

Kurs Nr.
22. - 25. Januar 4/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 665.-
Kursdauer: 4 Tage

Hohgant Kurse Rosina Brunner

Im Strickraum in Lyssach führen die Hohgant-Strickerinnen interessierte Personen in die Geheimnisse der bunt gestreiften Jäckli in den Hohgant Farben ein! Dies geschieht in Form von kurzen Kursen. Die Teilnehmer:innen erhalten die benötigte Wolle, Stricknadeln und die detaillierte Anleitung zum Stricken nach Hause, wo im eigenen Tempo gearbeitet werden kann. So können Sie selber ein tolles Hohgant-Jäckli stricken!

	Kurs Nr.
4. Februar	6a/26
7. März	6b/26
8. April	6c/26
6. Mai	6d/26
6. Juni	6e/26
2. September	6f/26
17. Oktober	6g/26
18. November	6h/26

Kursgeld exkl. Material: Fr. 35.-
(direkt mit Kursleiterin abzurechnen)
Kursdauer: jeweils 1 Nachmittag,
14.00 - 16.30 Uhr

Baltisches Stricken - Fransen Lotti Pfyl

Das Schmuckelement Fransen wird vor allem bei Handschuhen in einzelnen Gegenden Estlands gestrickt. Sie charakterisieren einen sehr persönlichen Stil. Die Fransen werden eingestrickt oder eingeknüpft. Im Kurs lernen Sie beide Arten kennen und anwenden. Als neckisches Element sind solche Stilelemente überall einsetzbar, sei es an Ärmelbündchen, bei Socken oder eben bei Handschuhen und Pulswärmern.

Kurs Nr.
7. Februar 7/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Jacquard-, Fair Isle-, Norwegermuster Eva Bärtschiger

Dies sind verwandte Techniken und Muster, die sich in Details unterscheiden. Die Muster werden in Runden und offen in Reihen gestrickt. Lernen Sie, die verschiedenen Muster kennen und zweifarbig sowie zweifädig zu stricken. Entwerfen Sie Ihr eigenes Muster.

Kurs Nr.
14. Februar 10/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Stacked Stitches - Fox Paws Lotti Pfyl

Der US Strickdesigner Xandy Peters wollte ursprünglich Missoni-Musternachstricken, jedoch ohne die lästigen Spannfäden. Entstanden ist sein berühmtes Fuchspfoten-Muster / Fox Paws. Im Kurs lernen Sie von Grund auf die einzelnen Elemente von Zu- und Abnahmen stricken. Zuletzt kombinieren wir das Gelernte und wagen uns an die „Fuchspfoten“. Gestrickt mit mehreren Farben sieht man erst auf den zweiten Blick den Strickverlauf. Dieser Kurs ist für geübte Strickerinnen und Stricker.

Kurs Nr.
7. März 14/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

**Raglan von oben:
Einfach losstricken!
Eva Bärtschiger**

Pullover oder Jacken nahtlos in einem Stück stricken, das ist Raglan von oben! Wenn Sie es lieben, einfach loszustricken, ohne lange zu planen, ist diese Technik ideal: Mit Raglan, bei dem die Ärmel schräg angestrickt werden, starten Sie direkt am Halsausschnitt. Doch auch beim spontanen Stricken helfen ein paar grundlegende Tipps für ein gelungenes Raglan-Projekt. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie mit Raffiness von oben nach unten stricken und dabei locker und kreativ bleiben. Perfekt für alle, die Spass am Drauf lssstricken haben!

14. März	Kurs Nr. 16/26
19. September	60/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

**Nach Mass gestrickt,
schön verarbeitet
Eva Bärtschiger**

Wie stricken wir einen Pulli oder eine Jacke in der perfekten Passform? In diesem Kurs lernen Sie, die „gute“ Form zu planen und zu stricken. Dabei beschäftigen wir uns mit verschiedenen Kragen, Schultern und Körperformen. Was passt zu mir? Mit verkürzten Reihen sowie Auf- und Abnahmen formen wir unser Strickstück nach Belieben.

18. April	Kurs Nr. 20/26
-----------	-------------------

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

**3D-Stricken / Origami
Lotti Pfyl**

Stricken mit Tiefgang. Falten kann man nicht nur bügeln, sondern auch stricken. Sie lernen im Kurs wie horizontale, vertikale und diagonale Faltungen entstehen. Der dadurch entstehende 3D-Effekt spielt mit Licht und Schatten und bestimmt die Struktur in ihrem Strickprojekt. Im Kurs-Arbeitsheft finden Sie einige Muster-Beispiele, welche Sie für Verschiedenes umsetzen können. Ebenso finden Sie das Muster für einen Origami Schal.

25. April	Kurs Nr. 22/26
-----------	-------------------

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

**Sequence Stricken
Cornelia Duelli**

Sequence Stricken ist die rhythmische Wiederholung einer Folge aus rechten und linken Maschen, wodurch auf einfache Weise faszinierende, komplexe Muster entstehen. Im Kurs lernen wir diese Methode kennen, stricken Proben sowohl in Reihen als auch in Runden und beginnen anschliessend ein eigenes Werkstück. Je nach Wunsch können dies Stulpen, ein Schal, ein Tuch oder ein Kissen sein.

30. April - 1. Mai	Kurs Nr. 25/26
--------------------	-------------------

Kursgeld inkl. Material: Fr. 210.-
Kursdauer: 2 Tage

**Links geneigt - Rechts geneigt
Lotti Pfyl**

Wer nach englischen Strickanleitungen (oder Übersetzungen davon) arbeitet, wundert sich zuerst, dass Zunahmen auch eine Richtung haben können, ähnlich wie die Abnahmen. Hier lernen Sie die verschiedenen Arten von Maschen zunehmen die sich nach rechts, resp. nach links neigen. Sie können diese Zunahmen insbesondere bei RVO-gestrickten Pullovern (RVO= Raglan von oben) anwenden und der Fantasie freien Lauf lassen.

9. Mai	Kurs Nr. 28/26
--------	-------------------

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

**Lace- und Lochmuster:
Leichtigkeit stricken!**

Eva Bärtschiger
Entdecken Sie die zauberhafte Welt der Lace- und Lochmuster! Ob Schals so leicht wie Wolken, Blenden und Passen für Pullover und Jacken oder zarte Sommersöckchen, die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Wahl des Materials und die Dicke der Nadeln beeinflussen das Strickbild erheblich. Gemeinsam erkunden wir die verschiedenen Optionen der Lace- und Lochmuster und lernen, Strickschriften zu lesen. Tauchen Sie ein in die Leichtigkeit und Eleganz dieser besonderen Stricktechniken!

16. Mai	Kurs Nr. 30/26
---------	-------------------

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Baltisches Stricken - Zöpfe **Lotti Pfyl**

Hier lernen Sie den lettischen Zopf ein- und mehrfarbig zu stricken. Auch in Estland wird ein Zopf gestrickt, dieser ist etwas einfacher gehalten, in der Optik steht er dem lettischen Zopf jedoch in nichts nach. Oft macht es die Kombination der verschiedenen Zopfarten, die dem Muster seinen ganz speziellen Reiz geben. Lernen Sie auch zwei Varianten eines Zopf-Anschlages kennen, die Ihrem Strickprojekt das gewisse Etwas verleihen.

30. Mai **Kurs Nr.**
33/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Flicken und Verschönern: **Lieblingsstücke retten**

Eva Bärtschiger

Der liebste Pulli hat ein Loch? Kein Grund zur Sorge! In diesem Kurs lernen Sie verschiedene Techniken, um Strickstücke stilvoll zu flicken und sogar zu verschönern. Ob unauffällig reparieren oder kreative Akzente setzen entdecken Sie, wie Sie Ihre Lieblingsstücke retten und ihnen neuen Glanz verleihen können.

Bitte, ein eigenes Strickstück zum Flickern mitbringen.

6. Juni **Kurs Nr.**
34/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Baltisches Stricken - Roosimine **Lotti Pfyl**

In diesem Kurs lernen Sie die estnische Inlay-Technik Roosimine kennen. Roosimine ist das Gegenstück zum Norweger-, Jacquard- oder Fair-Isle-Stricken. Die Ausführung ist jedoch viel einfacher und auch für weniger geübte Stricker:innen schnell erlern- und umsetzbar. Schritt für Schritt lernen Sie, auch komplexere Muster mühelos umzusetzen. Roosimine ist auch perfekt geeignet um mit kleineren Wollresten einen maximalen Design-Effekt zu erreichen.

20. Juni **Kurs Nr.**
39/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Schattenstricken / Hebemaschen **Eva Bärtschiger**

Entdecken Sie zwei spannende Stricktechniken, die mit rechten und linken Maschen erstaunliche Muster erzeugen! Das „Schattenstricken“ (auch Illusionsstricken genannt) ist wahrlich zauberhaft. Sobald Sie den Trick verstanden haben, ist es überraschend einfach und erzeugt faszinierende optische Effekte. Auch Hebemaschenmuster sind keine Hexerei, aber ebenso wirkungsvoll. Lernen Sie in diesem Kurs, wie Sie mit wenig Aufwand wunderschöne zweifarbige Muster stricken!

22. August **Kurs Nr.**
51/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Magische Maschenanschlänge I **Lotti Pfyl**

Kreuzanschlag kennt und kann jeder. Aber haben Sie diesen Anschlag auch schon mal zweifarbig gearbeitet? Oder kennen Sie den sehr dekorativen Schlingen-Anschlag? Oder den Knötchen-Anschlag? Im Kurs lernen Sie den italienischen Anschlag für 1re, 1li und 2re, 2li gestrickte Bördchen in mehreren Varianten. Sie können danach für sich entscheiden, welches Ihre Lieblingsvariante wird. Ein sehr datailliertes Arbeitsheft begleitet Sie während des Kurses und auch anschliessend zuhause. Sämtliche gelernten Maschenanschlänge sind in Wort und Bild ausführlich erklärt. Melden Sie sich für den Folgekurs *Magische Maschenanschlänge II* am 26. September 2026 an und vertiefen Sie das volle Spektrum der Maschenanschlänge.

29. August **Kurs Nr.**
54/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Double Knitting **Eva Bärtschiger**

Erleben Sie die faszinierende Technik des Double Knitting, ein Strickstück mit zwei „guten“ Seiten! Diese Technik, auch als Doubleface Stricken bekannt, ist eine Herausforderung für Finger und Kopf, doch das Ergebnis ist umso beeindruckender. Vom Anschlag bis zum Abketten üben wir Schritt für Schritt an einem einfachen Muster, um diese besondere Stricktechnik zu meistern. Lassen Sie sich von der Herausforderung inspirieren und kreieren Sie zweifarbige Strickstücke, die auf beiden Seiten perfekt aussehen!

5. September **Kurs Nr.**
56/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Magische Maschenanschlüsse II **Lotti Pfyl**

Im zweiten Teil zum Thema magische Maschenanschlüsse erlernen Sie verschiedene Zopfanschlüsse, welche eine sehr kompakte und optisch ansprechende Anschlagkante ergeben. Unter anderem erlernen Sie auch den estnischen Kihnu-Troi-Anschlag. Sie lernen Schmuckanschlüsse kennen, welche sehr gut bei Lace-Arbeiten eingesetzt werden können. Wie bereits in Teil I erhalten Sie ein ausführliches Arbeitsheft mit detaillierten Beschreibungen und Bilder sämtlicher gelehrt Anschläge im Kurs.

26. September **Kurs Nr.**
63/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Baltisches Stricken - Vikkel **Lotti Pfyl**

Diese estnischen Flechtmuster sind etwas ganz Besonderes. Es werden immer nur zwei Maschen miteinander verkreuzt, jedoch das entsprechende Abstricken dieser Maschen erzeugt den einmaligen Effekt. Es ist kein Zopfmuster im üblichen Sinne. Im traditionellen Stil werden diese Vikkel bevorzugt bei Strümpfen, Socken und bei Handschuhen eingesetzt. Aber auch bei Mützen und Pullovern kann man damit sehr wirkungsvolle Muster erzielen. Die Möglichkeiten sind grenzenlos.

10. Oktober **Kurs Nr.**
66/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Brioche- / Patentmuster **für Einsteiger:innen**

Eva Bärtschiger

Patentmuster, auch bekannt als Brioche-Muster, wie Vollpatent, Halbpatent, Netzpatent, Glattpatent und versetztes Patent sind voluminös, weich und setzen schönes Material perfekt in Szene. In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen dieser abwechslungsreichen Muster, die in Runden oder Reihen gestrickt werden können. Wir üben gemeinsam das Stricken der verschiedenen Patentarten sowie Zu- und Abnahmen im Muster. Tauchen Sie ein in die Welt der weichen, voluminösen Strickstrukturen und entdecken Sie, wie vielseitig das Briochestricken sein kann!

24. Oktober **Kurs Nr.**
67/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Sterne stricken **Lotti Pfyl**

Sterne über Sterne, es gibt nichts Schöneres, als im Advent sein Daheim mit vielen Lichtern und Sternen zu schmücken. Und dieses Jahr gesellen sich neu Ihre selbst gestrickten Sterne dazu. Sie lernen auf verschiedene Arten Sterne zu stricken, mal von innen nach aussen, mal von aussen nach innen. Sie erhalten Tipps, wie Sie die Sterne versteifen können, was funktioniert bei welchem Material. Auch erfahren Sie, wie Sie einen Stern als wetterfeste Dekoration aufbereiten können.

7. November **Kurs Nr.**
70/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Brioche- / Patentmuster **für Fortgeschrittene**

Eva Bärtschiger

Dieser Kurs richtet sich an geübte Stricker:innen, welche die Grundlagen des Patentstickens bereits beherrschen und nun in die Welt des zweifarbigen Patentstickens eintauchen möchten. Auch bekannt als Brioche-Stricken, verleiht diese Technik Ihrem Gestrickten Volumen, Elastizität und Weichheit. Spielen Sie mit unterschiedlichen Farben und entdecken Sie neue Gestaltungsmöglichkeiten! In diesem Kurs erlernen Sie den zweifarbigen Anschlag, das Abketten sowie Auf- und Abnahmen im Muster. Ideal für Schals, Pullover und Accessoires. Mit dieser „patenten“ Technik eröffnen sich unzählige kreative Möglichkeiten!

14. November **Kurs Nr.**
73/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Häkeln Grundkurs **Bettina Stoll**

Der Kurs richtet sich an Personen, welche die einst erworbenen Häkelkenntnisse wieder auffrischen und die Vielfältigkeit der Häkeltechnik kennenlernen wollen. Sie üben die Grundtechniken Luftmasche, feste Masche, Stäbli und können davon die anderen Zwischengrößen ableiten. Zudem schauen wir, wie ein Rechteck (Wendeluftmaschen), ein Kreis (Spirale oder geschlossene Runde), organische Formen (Zu- und Abnahmen) und Löcher (Netz und Spitze) entstehen. Im Weiteren staunen wir über den Imitationskünstler Häkli in Vergangenheit und Gegenwart und lassen uns für zukünftige Häkelprojekte inspirieren.

21. November **Kurs Nr.**
76/26

Kursgeld inkl. Material: Fr. 130.-
Kursdauer: 1 Tag

Klöppel- & Frivolitékurse

Mittwochs, 2x im Monat

Offene Klöppelwerkstat

Agnes Wahrenberger

Dies ist die Gelegenheit für Sie, das Klöppeln von Grund auf zu erlernen oder bereits vorhandene Kenntnisse zu vertiefen. Sind Sie als Fortgeschrittene:r interessiert, ein altes Kunsthandwerk ganz neu zu entdecken oder möchten Sie Pläne für ein neues Projekt umsetzen? Unterstützung finden Sie auch für zeitgemässe Spitze, eigene Entwürfe sowie den „Finish“ von Werken. In der Klöppelwerkstatt steht Ihnen eine erfahrene Klöppelkursleiterin zur Seite, sie zeigt auf Wunsch neue Techniken und gibt gute Tipps zur Verarbeitung von neuen Materialien. Dank der kleinen Kursgruppe werden alle Teilnehmer:innen individuell gefördert. Die Durchmischung der Gruppe bietet routinierten Klöppler:innen die Möglichkeit, mittels Seitenblicken Grundlagen zu repetieren. Im Gegenzug können sich Anfänger:innen von den Arbeiten der Fortgeschrittenen inspirieren lassen. Die offene Klöppelwerkstatt bietet sich auch an, wenn Sie nach einem Grundkurs Ihre Kenntnisse festigen und vertiefen möchten.

Kurs Nr.
2a-w/26

Daten:

- | | | | |
|-------------------|-----------------|---------------------|--------------------|
| • Januar: 7./21. | • April: 1./15. | • Juli: 1./15. | • Oktober: 7./21. |
| • Februar: 4./18. | • Mai: 6./20. | • August: 5./19. | • November: 4./18. |
| • März: 4./18. | • Juni: 3./17. | • September: 2./16. | • Dezember: 9. |

Kursgeld pro Nachmittag: Fr. 30.- (direkt mit der Kursleiterin abzurechnen)
Kursdauer: 1 Nachmittag, 14.00 - 17.00 Uhr

Barjac Ombré *Bereits ausgebucht*
Ulrike Voelcker-Löhr
30. Januar - 1. Februar
Kurs Nr.
5/26

Klöppeln im Wandel der Zeit

Agnes Wahrenberger

Grundkurs für Anfänger:innen und Wiedereinsteiger:innen in das alte Kunsthandwerk des Klöppelns mit seinen Innovationsmöglichkeiten. Erlernen der notwendigen Grundlagen anhand kleiner Stücke. Dank der kleinen Kursgruppe werden alle Teilnehmer:innen individuell in ihren Lernschritten unterstützt.

Das im Grundkurs Erlernte kann in der „Offenen Klöppelwerkstatt“, die jeweils am Mittwoch Nachmittag zwei Mal pro Monat stattfindet, vertieft werden.

12. - 14. Februar	Kurs Nr. 9/26
24. - 26. September	62/26

Kursgeld exkl. Material: Fr. 220.-
Kursdauer: 3 Tage

Frivolité Grundkurs

Bettina Stoll

Frivolité, Occhi, Schiffchenspitze, Tatting, Chiacchierino... Viele Namen besitzt diese historische Handarbeitstechnik. Sie besteht jedoch nur aus einem kleinen Doppelknoten. Mit Ausdauer kann man damit in unzähligen Variationen die schönsten Spitzen und allerlei andere Dinge herstellen. Einfache Technik, wenig Material, ideal für unterwegs. Der Kurs richtet sich an Interessierte, welche ohne Vorkenntnisse die Frivolité-Technik kennenlernen wollen. Sie üben die Grundformen Ring, Bogen und Picot, Knoten mithilfe eines Schiffchens einen Schmetterling und Blumen und tauchen in die Geschichte von Frivolité ein.

14. März	Kurs Nr. 15/26
----------	-------------------

Kursgeld inkl. Material: Fr. 130.-
Kursdauer: 1 Tag

Klöppeln: Intensivkurs für Fortgeschrittene

Agnes Wahrenberger

Wartet bei Ihnen eine Arbeit auf den Funken Inspiration für die Vollendung? Reizt eine neue Technik? Ein neues Projekt? Ob traditionell oder zeitgemäss, hier finden Sie Unterstützung für all Ihre Anliegen. Ein vorbereitendes Gespräch ermöglicht, dass jede:r Kursteilnehmer:in entsprechend ihrem Wissensstand am ersten Kurstag effizient und gezielt mit der Arbeit starten kann.

Vorbereitungsgespräch: Individuell, nach Absprache.

Bei Bedarf kann weiterführend die „Offene Klöppelwerkstatt“ besucht werden.

7. - 9. Mai	Kurs Nr. 27/26
12. - 14. November	72/26

Kursgeld exkl. Material: Fr. 330.-
Kursdauer: 3 Tage

Nadel-Frivolité Grundkurs

Bettina Stoll

Frivolité à l'aiguille, Nadel-Occhi, Needle tatting, Chiacchierino ad ago... Viele Namen besitzt diese historische Handarbeitstechnik. Sie besteht jedoch nur aus einem kleinen Doppelknoten. Mit Ausdauer kann man damit in unzähligen Variationen die schönsten Spitzen und allerlei andere Dinge herstellen. Die Nadel erlaubt es, auch mit dickeren Materialien zu arbeiten. Der Kurs richtet sich an Interessierte, welche ohne Vorkenntnisse Frivolité mit der Nadel anstatt des Schiffchens kennenlernen wollen. Sie üben die Grundformen Ring, Bogen und Picot und Knoten mithilfe der Nadel einen Schmetterling und Blumen.

15. August	Kurs Nr. 48/26
------------	-------------------

Kursgeld inkl. Material: Fr. 130.-
Kursdauer: 1 Tag

Kursleiter:innen



Eva Bärtschiger

Sie strickt seit der Kindheit, immer noch mit Leidenschaft. Im Verlauf ihres Berufslebens hat sie eine Weiterbildung in Erwachsenenbildung gemacht. Heute betreibt sie ihr eigenes Strickatelier.



Brigit Berger

Sie ist eine Allrounderin und hat Ausbildungen als Kindergärtnerin, Musikgrundschul- und Werklehrerin, Reiseleitung und Gesprächsbegleitung und die Web- und Stick-Ausbildung bei ZSAG absolviert.



Rosina Brunner

Rosina Brunner lernte schon früh von ihrer Mutter und ihrer Tante das Stricken. Heute gibt die pensionierte Handarbeitslehrerin die Strickkurse für die emmentaler Kinderkleidermarke "Hohgant" und ist im Verein aktiv.



Ibrahima Coulibaly

Er ist Weber und stammt aus einem Kunsthandwerkdorf in der Elfenbeinküste. Dort wird das Weben vom Vater auf den Sohn weitergegeben. Jeden Sommer kommt er in die Schweiz, um hier Kurse für Kinder und Erwachsene zu geben.



Cornelia Duelli

Sie ist Werklehrerin, Filzein- und Dozentin an der PH Vorarlberg. In der Erwachsenenbildung vermittelt sie verschiedene textile Themen und Techniken, zurzeit besonders Strick-, Stick- und Häkeltechniken.



Veronika Persché

Die Textildesignerin, Handwerkerin und Künstlerin produziert in ihrem Wiener Strickatelier seit 2001 textile Einzelstücke und Meterware an ihren Strickmaschinen. Für Interessierte gibt die Strickexpertin ihr Wissen in Form von Workshops weiter.



Lotti Pfyl

Ihre Kindheit verbrachte sie oft mit Nähen. Als Teenager lernte sie Occhi-Spitze und strickte Tischdecken. Später leitete sie eine Quiltgruppe, lernte Weben und Spinnen. Heute ist sie als „Swiss Needleworker“ bekannt und gibt Kurse zu textilen Themen.



Winnie Poulsen

Sie webt seit sie 7 Jahre alt ist. Trotzdem wurde sie zuerst Lehrerin, besuchte aber dann die Webabteilung der Kunstakademie und wurde Weberin. Teppiche und Damastgewebe, aber auch andere Leinewebe, sind ihre Spezialitäten.



Corinne Rudin

Schon immer von Textilien fasziniert, fand sie über das Spinnen zum Weben. Begeistert von den unendlichen Möglichkeiten dieses Handwerks absolvierte sie die modulare Webausbildung bei Zürcher Stalder und ist Handweberin aus Leidenschaft.



Bettina Stoll

Handarbeit begleitet sie seit ihrer Kindheit. Ihre Mutter, brachte ihr das Stricken & Häkeln bei. Seit 2014 ist sie Kursleiterin für Kreativgruppen und teilt ihre Leidenschaft für kreatives Gestalten. Vor einigen Jahren entdeckte sie die Frivolité-Technik.



Amara Fofana

Er ist Weber und stammt aus einem Kunsthandwerkdorf in der Elfenbeinküste. Dort wird das Weben vom Vater auf den Sohn weitergegeben. Jeden Sommer kommt er in die Schweiz, um hier Kurse für Kinder und Erwachsene zu geben.



Monica Hallén

Nach der Webausbildung besuchte Monica Hallén die renommierte Schule "Handarbets Vännen" in Stockholm und bildete sich zur Hemsjöds konsultant aus. Später arbeitete sie als freischaffende Designerin und gab mehrere Bücher heraus.



Anne De Haas

Nach ihrer Ausbildung zur Modellistin und Stülistin arbeitete sie in Zürich und im Tessin, wo sie das Weben erlernte. Sie spezialisierte sich auf formgewebte Kleidung und entwickelte ein Konzept, das ihre Arbeiten der „Art to Wear“-Bewegung zuordnet.



Maikki Karisto

Als ausgebildete Weberin bildete sie sich an der Wetterhoff-Weberschule zur Weblehrerin weiter. Viele Jahre lang unterrichtete sie an einer Volkshochschule und betreute eine Webstube. Ausserdem absolvierte sie die Ausbildung zur Textilrestauratorin.



Adelinde Lutzig

Sie war schon als Kind begeistert von textilen Handarbeiten. Fasziniert von der Vielfalt des Stickens absolvierte sie 2002 an der ISTA (International School of Textile Arts) ein Fernstudium der Handstickerei.



Beate Stürmer

Sie stammt aus Schleswig-Holstein und lebt seit 1983 mit ihrer Familie in Ostfriesland. Erste Weberfahrungen sammelte sie als Autodidaktin an einem selbstgebauten Webstuhl. Seit 1992 bildet sie sich in Kursen in der Schweiz weiter.



Claudia Taenzler

Seit 2002 webt sie, anfangs in Eigenregie und dann, nach einem Umzug nach Texas, USA, mit Hilfe und Unterstützung von zwei lokalen Webgilden. Sie besuchte Workshops zu den unterschiedlichsten Themen und gestaltete die Webgilden aktiv mit.



Ulrike Voelcker-Löhr

Sie unterrichtet seit über 40 Jahren und ist Autorin von über 30 Büchern zum Thema Klöppeln. Ihr Hauptinteresse gilt einer perfekten Technik, die man so souverän einsetzen kann, dass die gestalterischen Vorstellungen perfekt umgesetzt werden können.



Agnes Wahrenberger

Schon als Kind hatte sie erste Kontakte mit dem Kunsthandwerk Klöppeln. Seither hat sie bei namhaften Kursleiter:innen Aus- und Weiterbildungen besucht sowie die Leistungskurse und Seminare des Deutschen Klöppelverbandes absolviert.



Mirja Wark

Sie webt seit ihrer frühesten Kindheit. Nach 10 Jahren Weberfahrung, absolvierte sie eine Fachausbildung in Gent, Belgien. Auf ihren jahrelangen Reisen hat sie grosses Wissen über Gewebe und verschiedene Techniken erworben.

Kursreglement

Anmeldung

Sie können sich auf folgende Arten zu unseren Kursen anmelden:

Online:

Unter www.zsag.ch/kurse

Wählen Sie den gewünschten Kurs aus und füllen Sie das Anmeldeformular aus.

Schriftlich:

Per E-Mail an zsag@zsag.ch oder

per Post an **Zürcher Stalder AG, Gewerbestrasse 9, 3421 Lyssach**. Bitte geben Sie *Kursname*, *Kursnummer* sowie Ihren vollständigen *Namen*, Ihre *Adresse*, *E-Mail* und *Telefonnummer* an.

Falls wir für Sie eine Unterkunft organisieren sollen, Sie eine Annullierungsversicherung abschliessen möchten (Kosten: 4 % des Kursgeldes), Student:in der Webausbildung sind oder zusätzliche kursbezogene Angaben erforderlich sind, vermerken Sie dies bitte in Ihrer Nachricht.

Telefonisch:

Unter **+41 34 448 42 42** nennen Sie uns dabei ebenfalls die oben genannten Informationen.

Sie erhalten eine Bestätigung für Ihre Anmeldung. Etwa 3 bis 4 Wochen vor Kursbeginn folgt die definitive Bestätigung zusammen mit der Kursrechnung.

Zahlungsbedingungen

Rechnung zahlbar bis 2 Wochen vor Kursbeginn.

Rücktrittsbedingungen

Bei Abmeldung nach Erhalt der Rechnung sind 28–14 Tage vor Kursbeginn 40% des Kursgeldes geschuldet, ab 13–1 Tag(e) 80%, bei Nichterscheinen am 1. Kurstag 100%.

Kurszeiten & Kursgrössen

Falls nichts anderes angegeben ist, gelten folgende Kurszeiten und Anzahl Teilnehmende:

Web- & Maschinenstrickkurse

8.00–12.30 und 13.30–17.30 Uhr.
Beginn am ersten Kurstag um 9.00 Uhr.
Kursende am letzten Tag ca. 17.00 Uhr.
Teilnehmerzahl: min. 5, max. 10

Handstrick-, Häkel- & Frivolitékurse

10.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr.
Teilnehmerzahl: min. 5, max. 8

Stick- & Klöppelkurse

9.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr.
Teilnehmerzahl: min. 5, max. 8

Mitbringen

Das Material bzw. Geräte, die Sie zum Kurs mitbringen sollen oder dürfen, finden Sie auf der Webseite beim entsprechenden Kurs. Sofern nicht anders angegeben, ist das Kursmaterial im Kursgeld inbegriffen. Bei Unklarheiten dürfen Sie uns gerne kontaktieren.

Mittagessen

Kann auf Wunsch der Teilnehmer:innen in einem der umliegenden Restaurants organisiert werden. Alternativ kann in unserer Cafeteria im 1. Stock ein mitgebrachtes Picknick eingenommen werden. Eine Mikrowelle steht zur Verfügung.

Unterkunft

Gerne organisieren wir für alle, die nicht nach Hause fahren, eine Unterkunft in einem der Hotels in Kirchberg oder Burgdorf oder ab 3 Übernachtungen bei einer Privatadresse für „Bed & Breakfast“ in der Nähe. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Datenschutz

Ihre persönlichen Daten werden ausschliesslich für die Kursverwaltung genutzt. Während des Kurses können Fotos entstehen, deren Verwendung Sie durch Ihre Teilnahme zustimmen.

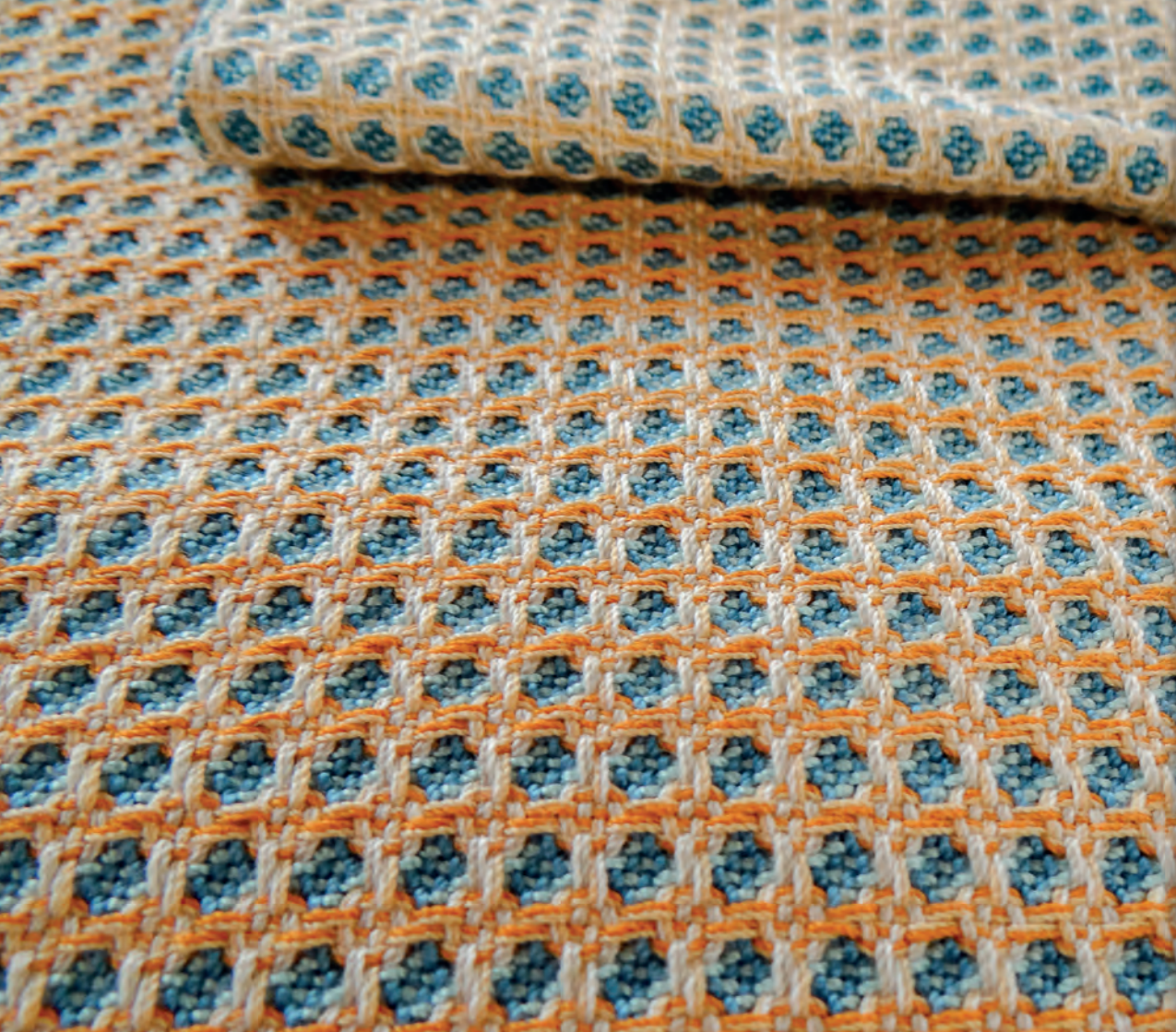
Haftung

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Für Schäden, die während des Kurses entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Kursort

Kursräume bei **Zürcher Stalder AG, Gewerbestrasse 9, 3421 Lyssach**. Etwa 5 Minuten zu Fuss vom Bahnhof Kirchberg-Alchenflüh entfernt.





Zürcher Stalder AG
Gewerbestrasse 9
3421 Lyssach



www.zsag.ch

E-Mail: zsag@zsag.ch
Fax. 034 448 42 43
Tel. 034 448 42 42